

Pressemitteilung, 21. Februar 2014

## **Unternehmerverbände verstärken Allianz für Dresden**

**BVMW Wirtschaftsregion Dresden und Unternehmerverband Sachsen treten bei**

**Die „Allianz für Dresden“, der Zusammenschluss verschiedener Dresdner Bürgerinitiativen, Kulturvereine sowie Unternehmervereinigungen für eine bunte Leipziger Vorstadt bekommt Verstärkung: Der „Bundesverband mittelständische Wirtschaft (BVMW) Wirtschaftsregion Dresden“ mit 700 Mitgliedsunternehmen (in der Region Dresden) hat heute seinen Beitritt zur Allianz für Dresden erklärt. Ebenfalls seit heute mit dabei: Der „Unternehmerverband Sachsen“ mit immerhin 500 Mitgliedern. Beide Verbände unterstützen ab sofort die Allianz für Dresden bei ihrem Einsatz für einen lebendigen neuen Stadtteil mit einer ausgewogenen Mischung aus Wohnungen, Büros und Geschäften und Gewerbeeinheiten.**

Über prominente Unterstützung aus Unternehmerkreisen kann sich seit heute die Allianz für Dresden freuen. Der „Bundesverband mittelständische Wirtschaft, Wirtschaftsregion Dresden“, als wichtiger Teil des bundesweit organisierten Unternehmerverbandes trat dem Bündnis für ein neues Wohn- und Geschäftsviertel auf dem Gelände des Leipziger Bahnhofs bei. „Wir setzen uns seit vielen Jahren für eine vernünftige und gesunde Stadtplanung ein“, so Geschäftsführer Diego Schwarz. „Da lag es nahe, das Anliegen der Allianz für Dresden zu unterstützen. Dresden wächst und ist ein attraktiver Wirtschaftsstandort, außerdem wird neuer Wohnraum benötigt. Das Gelände rund um den Alten Leipziger Bahnhof ist geradezu ideal für eine Stadterweiterung mit einem Mix aus Wohnungen, Büros und Geschäften.“ Mit dem Beitritt des BVMW gewinnt die Allianz für Dresden einen wichtigen Bündnispartner um bei Dresdens Stadträten für die Umsetzung des Masterplans Leipziger Vorstadt zwischen Eisenbahnstraße, Leipziger Straße, Erfurter Straße und Großenhainer Straße zu werben.

Neben dem BVMW schloss sich eine weitere wichtige Unternehmervereinigung dem Bündnis an: Der Unternehmerverband Sachsen (UV). Sachsens älteste Wirtschaftsvertretung (1990 gegründet) setzt sich wie der BVMW ebenfalls für die Interessen der kleinen und mittelständischen Unternehmen ein. „Bei der statistisch belegten Überversorgung Dresdens ein neues und völlig überdimensioniertes Riesenkaufhaus in den Stadtkern setzen zu wollen ist unverantwortlich“, kommentiert Dresdens UV Repräsentant Klaus-Dieter Lindeck die Globus-Pläne. „Alteingesessene Händler in Pieschen und der Neustadt werden schließen müssen und auch normale Supermärkte in der Umgebung werden in ihrer Existenz gefährdet. Die Gutachten sind eindeutig, Stadtplanung mit Augenmaß sieht anders aus.“

Uwe Sochor von der Allianz für Dresden, selbst Unternehmer, freut sich über die Unterstützung. „Wir bündeln alle Kräfte in Dresden, damit in Sichtweite des Neustädter Bahnhofs ein Stadtviertel mit Qualität entsteht anstatt einer Großmarkt- und Parkplatzwüste.“

### **Bei Presserückfragen:**

Diego Schwarz (BVMW Wirtschaftsregion Dresden) Tel: 0351 - 4903381

Klaus-Dieter Lindeck (Unternehmerverband Sachsen e.V.) Tel: 0351-8996467

Stephan Trutschler (Pressesprecher Allianz für Dresden), Tel: 0177 - 3160515